

Die vorliegende Planung ist nur in der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorkonzepte. Die Ausführung ist nach den im Entwurf festgelegten Regeln der Technik zu realisieren. Die Ausführung ist mit der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Beginn sind örtliche Naturdaten, Höhenpunkte und Höhenkonten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturdaten und Planmaßen sind schriftlich anzugeben und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht vermögensgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtig, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen


Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein vermessungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

AW	= Außenwand	FT	= Betonfertigteil	HKV	= Heizkreisverteiler
IN	= Innenwand	OK	= Oberkante	HK	= Heizkörper
UA	= Untere Kante	UK	= Unterkante	E	= Elektro
DE	= Decke	FF	= Fertigfußboden	K	= Kante
BP	= Bodenplatte	RF	= Rohfußboden	S	= Sanitär
FP	= Fundamentplatte	RD	= Rundscheibe	E	= Elektro
ATR	= Außentreppe	GD	= Gipskarton	EUV	= Elektrounterverteilung
ITR	= Innentreppe	AHD	= Abhangende	ZST	= Zusatzstufel
URZ	= Unterzug	LRT	= lichte Raumhöhe	RR	= Regenfallrohr
UZ	= Überzug	DF	= Dehnluge	FR	= Futterrohr
STZ	= Stütze	DEF	= dauerelastische Fuge		

Türbezeichnungen		Fensterbezeichnungen		Brandschutzbezeichnung	
AT	= Außentür	FE	= Fenster	BW	Brandwand
IT	= Innentür	BRH	= Brüstungshöhe fertig, Angabe ab OK FF	BWB	Bauart Brandwand
T90	= Tür 90 min feuerbeständig	BR	= Brüstungshöhe roh, Angabe ab OK RFB	F90	Feuerstandardsfähigkeit
T90	= Tür 90 min feuerbeständig	BR	= Brüstungshöhe roh, Angabe ab OK RFB	RWA	Feuer- und Wärmeabzug
RS	= Rauchschutzhür	QF	= Fensterhöhe	WH	Wandpfand
DS	= Tür dicht- und selbstschließend	vFE	= verschlossenes Fenster		Feuerscheinerschneinung
NA	= Notausgangstür	oFE	= offenes Fenster		
FW	= Feuerweh Zugang				

Neubauelemente		Bestandselemente <small>Bestandteile und Bauelemente, die nicht mehr entfernt werden</small>	

Übersicht

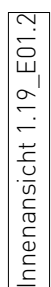
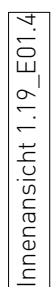


Flur: 75

Gemarkung: Münster

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
000		11.08.2022	1:25	A1			



Hinweis: alle Sanitärobjekte sind der freigegebenen Bemusterungsliste HLSK der REESE Ingenieure Münster GmbH zu entnehmen.

